



WOHN- UND BÜROZENTRUM FÜR KÖRPERBEHINDERTE WBZ

Der Rohbau vom Neubau steht

WOB. Ein Meilenstein im Projekt «Neubau 2020» des Wohn- und Bürozentrums für Körperbehinderte (WBZ) in Reinach ist erreicht, der Rohbau ist vollendet. Das traditionelle Richtfest für den Neubau musste wegen der Coronapandemie abgesagt werden. Das Dankeschön an die Teams auf und neben der Baustelle erfolgte über andere Gesten. «Ihrem Engagement ist es zuzuschreiben, dass der Terminplan eingehalten werden konnte und seit der Grundsteinlegung vom April 2019 keine schwerwiegenden Unfälle zu verzeichnen waren», so das WBZ in einer Medienmitteilung. Bis im Frühling 2021 wird der Umzug aus dem Altbau von 1975 in das neue Gebäude stattfinden können. Aktuell sind die Arbeiten an der zweigeschossigen Verbindung vom Neu- zum Bestandsbau in vollem Gang, welche die beide Häuser oberirdisch zu einem

Gebäudekomplex zusammenfügt.

Im Juli kommt es zu einer temporären seitlichen Verschiebung des Eingangs im Bestandsbau. Dessen Gebäudeflanke entlang der General Guisan-Strasse wird erweitert, um eine Begegnungs- und Erlebniszone zu schaffen, die das gesamte Erdgeschoss inklusive Aussenbereich umfassen wird. Teil dieser Piazza sind die Gastronomie (Restaurant und Kaffee-Bar), ein zukünftiger WBZ-Shop, eine Vielzahl an gemütlichen Ecken sowie verschiedene Veranstaltungsformate.

Ein Viertel des Projektbudgets oder 10 Millionen Franken werden über Spenden finanziert. Noch fehlen 180'410 Franken bis zur runden Summe. «Auch deren Erreichen wäre ein toller Meilenstein auf dem Weg zum Neubau wie auch ein riesiges Zeichen von Solidarität.»